

Das Volck das sahe, verwunderte es sich, und preisete GOTT, der solche Macht dem Menschen gegeben hat.

Epistel am XX. Sonntage nach Tri-

nitatis, Ephes. V, 15. 21.

So sehet nun zu, wie ihr fürsichtiglich wandelt, nicht als die Unweisen, sondern als die Weisen, 16. Und schicket euch in die Zeit, denn es ist böse Zeit. 17. Darum werdet nicht unverständlich, sondern verständig, was da sey des HERRN Wille. 18. Und sauffet euch nicht voll Weins, daraus ein unordentlich Wesen folget, sondern werdet voll Geistes, 19. Und redet untereinander von Psalmen und Lobgesängen, und geistlichen Liedern, singet und spielet dem HERRN in euren Herzen, 20. Und saget Danc̃ allezeit für alles GOTT und dem Vater, in dem Namen unsers HERRN JESU Christi. 21. Und seyd untereinander unterthan, in der Furcht Gottes.

Evan-